Pressemitteilung 17/2026
Nürnberg, 28. Oktober 2026

Bahnausbau statt Milliarden für überflüssige „B15 neu“

VCD Bayern unterstützt Bürgerinitiativen gegen Straßenprojekt

Als unnötig, zerstörerisch und verkehrspolitisch unsinnig wertet der Verkehrsclub Deutschland, VCD, die Pläne, die autobahnähnliche B15 neu weiter nach Süden von Landshut bis nach Rosenheim zu bauen. „Statt Milliarden für eine wenig genutzte Straßenverbindung zu verpulvern, muss das knappe Geld sinnvoll investiert werden“, fordert der bayerische VCD-Vorsitzende Dr. Christian Loos anlässlich der Mitgliederversammlung des Verkehrsclubs in Nürnberg.

Massive Proteste über Jahrzehnte begleiten die B15 neu bereits auf ihrem bisherigen Ausbau von Regensburg nach Landshut. Obwohl definiert als "Bundesstraße", handelt es sich um ein autobahnähnliches vierstreifiges Bauwerk. Nunmehr, so befürchten der VCD und die Bürgerinitiativen vor Ort soll in Kürze die Baugenehmigung erteilt und die Trasse der B15 neu weiter nach Süden gebaut werden. Dabei wird allein die Querung der Isarhangkette bei Landshut auf eine Milliarde Euro geschätzt. Große Sorgen bereiten die schweren Eingriffe in die Landschaft und Ökologie, denn die Trasse müsste zahlreiche Bach- und Flussverläufe queren. Brücken, Dämme und große Einschnitte wären die Folge.

Dabei hat die B15 im Bereich zwischen Landshut und Rosenheim ein Verkehrsaufkommen, das unter dem Durchschnitt der Bundesstraßen liegt. Loos: „Auch der Güterverkehr als Argument für den Straßen-Neubau ist verkehrlicher Unsinn, denn Deutschland will ja mehr Güterverkehr auf der Schiene.“ Der Blick nach Süden zeigt: Tirol ist anhand der enormen Belastungen für Mensch und Natur und aufgrund massiver Proteste aus der Bevölkerung nicht mehr bereit, künftig einen Transport per Lkw zu akzeptieren. Dagegen ist der Brenner-Basistunnel derzeit in Bau und soll 2034 fertiggestellt werden.

Der VCD appelliert an die verantwortlichen Stellen in Bayern und im Bund, dieses Straßenbau-projekt jetzt zu stoppen und die Finanzmittel auf die Schiene umzuleiten.

Für Fragen: Alfred Schreiber, alfred.schreiber@vcd-bayern.de **Tel. 0173 593 8400**

Der ökologische Verkehrsclub VCD ist ein gemeinnütziger Umweltverband, der sich für eine umweltverträgliche, sichere und gesunde Mobilität einsetzt. Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch mit seinen Bedürfnissen und Wünschen für ein mobiles Leben. Seit 1986 kämpft der VCD für ein gerechtes und zukunftsfähiges Miteinander zwischen allen Menschen – egal, ob sie zu Fuß, auf dem Rad, mit Bus und Bahn oder dem Auto unterwegs sind. Bundesweit rund 52.000 Mitglieder, davon 8.000 in Bayern unterstützen die Arbeit des VCD für eine zukunftsfähige Mobilität.

VCD Bayern e.V. | Hessestraße 4 | 90443 Nürnberg
Tel. (09 11) 47 17 43 | Mobil 0176 344 505 34
landesbuero@vcd-bayern.de | www.vcd-bayern.de
Geschäftszeiten: Mo-Do 13-16 Uhr
Haltestelle Rothenburger Straße, U-Bahn 2 und 3, S-Bahn 1